



# Pfarrbrief

## Sonderausgabe



**25. Jahre Priester  
H.H. Pfarrer Josef Baur**

**der Pfarreiengemeinschaft  
St. Michael Krumbach  
St. Martin Ebershausen  
Hl. Dreifaltigkeit Niederraunau**



## 25 Jahre Priester H.H. Pfarrer Josef Baur

Pfarrer der Pfarreiengemeinschaft St. Michael Krumbach seit 1.9.2003

Priesterweihe am 3. Mai 1998 im Dom zu Augsburg

Primiz am 10. Mai 1998 in Herretshofen

Kaplan in St. Pankratius in Augsburg-Lechhausen von 1998-2001

Benefiziat in St. Johannes Baptist in Augsburg-Göggingen von 2001-2003

### Liebe Pfarrgemeinde, Liebe Pfarreiengemeinschaft,

am 18.5.2023 durften wir im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes und einem anschließenden Empfang im Haus St. Michael unserem Stadtpfarrer Herrn Josef Baur zum silbernen Priesterjubiläum gratulieren. So viele waren gekommen, dass die Stadtpfarrkirche bis auf den letzten Platz (und darüber hinaus) gefüllt war.

Seine Eltern und Geschwister mit Familien, befreundete Pfarrer, Diakone und Gemeindereferentinnen, Ministranten, Kommunionkinder, Vereinsabordnungen mit Fahnen, die Ebershauser Musikkapelle, Kirchenverwaltungen, Pfarrgemeinderäte, Vertreter der

politischen Gemeinden und v.a. sehr viele Gläubige aus der Pfarreiengemeinschaft waren gekommen,

weil es ihnen wichtig war, ihrem Herrn Pfarrer „Danke“ zu sagen.

Seit September 2003 wirkt unser Pfarrer Josef Baur in der Pfarreiengemeinschaft. Seit 25 Jahren leistet er Seelsorge im Dienst für unseren Herrn, im Dienst für die Menschen.



Der heilige Pfarrer von Ars hat einmal gesagt:

**„Der Priester ist nicht Priester für sich, sondern für die anderen.“**

Das dürfen wir jeden Tag bei ihm erfahren, er ist ein Pfarrer für die Menschen, egal ob für die Kinder, die Jugend, die Erwachsenen, die Gesunden und die Kranken und besonders für die, die der Seelsorge besonders bedürfen.

Durch sein freundliches, offenes und mitfühlendes Wesen haben sich von Anfang an schnell Kontakte ergeben. Jede/r ist bei ihm willkommen, fühlt sich angenommen und wahrgenommen.

Man genießt es, in zwangloser Runde mit ihm zusammen zu sitzen und über Gott und die Welt zu reden. Natürlich wirkte und wirkt er auch im öffentlichen Raum bei Veranstaltungen, Segnungen, Einweihungen, Konzerten,

## 25 Jahre Priester H.H. Pfarrer Josef Baur



Theateraufführungen u.v.m. und bringt dort Gottes Segen in die Welt.

***Für alles gebührt ihm unser herzlichster Dank.***

Sein Primizspruch vor 25 Jahren war:

***„Mit meinem Gott überspringe ich Mauern.“***

Dies stellt unser Herr Pfarrer immer wieder unter Beweis: Schwierigkeiten werden überwunden, das Gemeinsame und Verbindende wird in guten Lösungen gesucht und gefunden und all dies in der steten Beziehung zu Gott: Nicht Mauern oder Trennung, sondern Gemeinschaft und Verbindung erleben wir - Gott sei Dank - mit ihm in unserer Kirche vor Ort.

Wir alle hoffen, dass er noch lange bei uns bleiben und seelsorgerisch wirken kann.

Wir wünschen Ihm aus ganzem Herzen Gesundheit und Gottes Segen auf beschützten Wegen.

Sehr gerne würden wir noch viele Jahre mit ihm zusammen das Wort Gottes verbreiten und miteinander lebendige Pfarrgemeinden sein.

***Johanna Schwarzmann und  
Gabriele Tuchel,***

1. und 2. Vorsitzende  
des Pfarrgemeinderats St. Michael, Krumbach



25. jähriges Priesterjubiläum von Stadtpfarrer Josef Baur



25. jähriges Priesterjubiläum von Stadtpfarrer Josef Baur







Herausgeber: Kath. Kirchenstiftung St. Michael Krumbach  
 Franz-Aletsee-Str. 12  
 86381 Krumbach  
 Internet: [www.st-michael-krumbach.de](http://www.st-michael-krumbach.de)  
 eMail: [pg.st-michael-krumbach@bistum-augsburg.de](mailto:pg.st-michael-krumbach@bistum-augsburg.de)  
 V.i.S.d.P.: H.H. Pfarrer Josef Baur  
 Bilder: überwiegend Martina Kaiser - Elke Mayer - F. Spiegel  
 Druck: Müller Druck Krumbach  
 Auflage: 500 Stück



## Liebe Pfarrbriefleserinnen, liebe Pfarrbriefleser, Vergelt's Gott!

Sportler hören wir oftmals, nachdem sie etwas Besonderes erlebt oder einen überraschenden Sieg erworben haben, sagen: „Ich kann es noch gar nicht fassen. Es braucht ein paar Tage, damit sich alles setzen kann.“ Mir ging es nicht anders nach der Feier meines silbernen Priesterjubiläums am Fest Christi Himmelfahrt.

Ich benötigte einige Zeit, um alles Revue passieren zu lassen, alles zu verarbeiten.

Das silberne Priesterjubiläum war für mich ein wunderbares Fest, das Sie mir bereitet haben. Viele tolle Eindrücke, ermutigende Worte, aussagestarke Gesten und tiefgehende Begegnungen wurden mir an diesem Tag geschenkt, die mir viel Kraft und Zuversicht geben und von denen ich bestimmt noch lange zehren kann. Sie rufen in mir aber auch eine tiefe Dankbarkeit allen gegenüber hervor, die diesen Tag organisiert, vorbereitet, gestaltet und durchgeführt haben, aber auch allen gegenüber, denen ich in den vergangenen 25 Jahren begegnen und die ich begleiten durfte, mit denen ich den rechten Weg suchen und um den Glauben ringen durfte, die mich in meinem priesterlichen Dienst trugen und stärkten.

## Ich kann allen nur ein von Herzen kommendes Vergelt's Gott sagen.

Höhepunkt des Festes war sicherlich der Festgottesdienst. Denn von Gott allein geht alles aus. Er hat mich zum Priester berufen und mir das Vertrauen geschenkt, ihm beim Aufbau seines Reiches und dem Ausbreiten des Evangeliums in diesem besonderen Dienst mit meinen bescheidenen Mitteln behilflich sein zu dürfen.

Schon der Einzug mit den vielen Fahnen unserer Vereine, den zahlreichen Ministranten und Kommunionkindern aus unserer Pfarreiengemeinschaft und lieben, verbundenen Mitbrüdern im priesterlichen und diakonischen Dienst in unsere sehr schöne und festlich geschmückte, bis auf den letzten Platz gefüllte Pfarrkirche St. Michael brachte in mir den Atem zum Stocken und erzeugte ein erhebendes Gefühl, das sich durch die ganze Messe zog.

Der stimmungsvolle Gottesdienst mit seinen festlichen musikalischen Akzenten durch die Musikkapelle Ebershausen hat mir sehr gut getan. Auch die persönliche, engagierte und tiefgreifende Predigt von Pater Christian hat mich sehr berührt. Ein extra Dankeschön dafür.

Zudem ein herzliches Vergelt's Gott für die vielen Redebeiträge an diesem besonderen Tag in der Kirche wie auch im Pfarrheim: Das Buchstabieren des Wortes

**„Danke“**

und die von Frau Hofmeister-Lutz umgetexteten Lieder der Pfarrgemeinderäte mit den Reden der PGR-Vorsitzenden Frau Johanna Schwarzmann und Herrn Oliver Schmid, die Grußworte von Diakon Rupert Scheule aus der Pfarreiengemeinschaft Maria Hilf, von Diakon Wolfgang Kuhn, vom 2. Bürgermeister Gerhard Weiß



für die Stadt Krumbach und Andreas Baur für die Vereine aus Ebershausen. Besonders zu Herzen gingen mir auch die Einlagen der Ministranten unserer drei Pfarrgemeinden und ihre originellen Geschenke.

Danke allen, die den Pfarrsaal und das Mühlenstübli hergerichtet und wunderbar geschmückt haben, für das leibliche Wohl und eine sehr schöne wohltuende Atmosphäre gesorgt haben.

Einen sehr schönen Abschluss bildete die Maiandacht zum Thema „Berufung Mariens und unsere eigene“, die sehr treffend und musikalisch hochwertig von den beiden Kirchenchören aus Krumbach und Niederraunau gestaltet wurde.

Für die vielen Glück- und Segenswünsche, die mir persönlich, telefonisch oder schriftlich überbracht wurden, möchte ich ein herzliches Vergelt's Gott sagen.

**So viel Wertschätzung und  
Verbundenheit erleben zu dürfen,  
gibt mir viel Kraft.**

Mit Freude denke ich immer wieder an diesen Tag zurück und mache mich gerne weiter mit Ihnen auf den Weg. Die Feier des Priesterjubiläums war für mich ein großer Tag des Glaubens und unserer Pfarreiengemeinschaft.

**In großer Dankbarkeit  
Pfr. Josef Baur**







Primizkreuz von Pfarrer Josef Baur 1998